

02.06.2017 20:02 Uhr - 1. Bundesliga - Supercup - cie

Video-Interview von Sport im Osten: Berndt Dugall zu Lizenzverweigerung für den HC Leipzig

Die Sendung Sport im Osten des MDR hat zur Lizenzverweigerung für den HC Leipzig ein Video-Interview mit Berndt Dugall geführt, dem Vorsitzenden der Handball-Bundesliga der Frauen. Dieser bestätigte, dass in einem zentralen Punkt erforderliche Nachweise durch den Verein gefehlt haben. Dugall bezeichnete den Abstieg des HCL als "massiven Verlust" für die Liga.

Mitte des Monats hatte die Handball-Bundesliga der Frauen dem HC Leipzig die Saison unter einer aufschiebenden Bedingung erteilt - am gestrigen Donnerstag wurde von Seiten der Liga festgestellt, dass diese nicht erfüllt sei und der Verein somit den Abstieg in die 3. Liga antreten müsse. Während der HCL am heutigen Freitag erklärte, fristgemäß eine Beschwerde gegen die Verweigerung der Lizenz einzureichen, erörterte der Liga-Vorsitzende Berndt Dugall im Gespräch mit [Sport im Osten](#) einige Hintergründe.

'Die Bedingung für die Lizenz war, dass ein Sanierungskonzept, welches im März dieses Jahres eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Leipzig erstellt hat, dann auch tatsächlich umgesetzt und erfüllt wird', erläutert Dugall, dass sich die Liga an den vier in diesem Konzept genannten Bausteinen orientiert habe. Diese bestanden aus einer Reduktion der Verbindlichkeiten durch Verzicht von Gläubigern, einer Spendenaktion sowie einem Zuschuss der Stadt Leipzig und frischer Kapitalzuflüsse durch die Gesellschafter eine neu gegründeten UG.

Am vierten und letzten Punkt der Kapitalzuflüsse sei es am Ende gescheitert: Die Lizenz sei unter der aufschiebenden Bedingung erteilt worden, 'dass bis zum 31.5. diese Zahlungen auch vollständig nachgewiesen sind. Und bis zum 31.5. war nichts nachgewiesen, damit ist alles - meines Erachtens - gesagt', so Dugall, der erklärte, dass mit diesem Kapital als weitere Auflage ausstehende Vergütungen bei den Spielerinnen bedient werden sollten. Auf Nachfrage von Sport im Osten hinsichtlich der Nachweise betonte der Vorsitzende der Liga noch einmal: 'Von diesem Teil exakt komplett gar nichts.'

Lesen Sie auch:

'Ungeheuer tiefer Einschnitt' - Stadt Leipzig bedauert Lizenzverweigerung für HCL Die Stadt Leipzig hat die Lizenzverweigerung für den hoch verschuldeten sechsmaligen deutschen Frauen-Meister HC Leipzig bedauert. Das einstige sportliche Aushängeschild der ... HC Leipzig legt Einspruch gegen Lizenzverweigerung ein Der hoch verschuldete sechsmalige deutsche Frauen-Handballmeister HC Leipzig hat gegen die Lizenzverweigerung für die Bundesliga und den Zwangsabstieg in die 3. Liga fristgemäß ... Rekordnationalspielerin Jurack hofft auf Neuanfang beim HC Leipzig Deutschlands Rekordnationalspielerin Grit Jurack hofft nach dem Bundesliga-Lizenzentzug des HC Leipzig auf einen Neuanfang ihres ehemaligen Clubs. 'Der Frauen-Handball war jahrelang ... Leipzigs Abstieg in die 3. Liga - Das Ende einer Ära Der HC Leipzig war einst das sportliche Aushängeschild der Messestadt - mehrfach Sachsens Mannschaft des Jahres. Doch die Schuldenlast von 1,3 Millionen Euro ist zu hoch. Der HCL ... Keine Lizenz für HC Leipzig 'Der HC Leipzig erhält keine Lizenz zur Teilnahme am Spielbetrieb der Handball Bundesliga Frauen für die Saison 2017/18, da er die aufschiebende Bedingung bis zum 31.05.2017 ... 1,3 Millionen Euro Schulden - Fragen und Antworten der dpa zu den 'Tagen der Wahrheit beim HC Leipzig' Die Saison in der Handball-Bundesliga der Frauen wurde am gestrigen Samstag mit dem letzten Spieltag beendet, der HC Leipzig feierte einen Erfolg gegen Frisch Auf Göppingen und ... Lizenzen für neue Saison vergeben - HBF bestraft Leipzig mit Punktabzug und setzt Frist Die Handball Bundesliga Vereinigung-Frauen hat die Entscheidungen zur Erteilung der Lizenzen für die 1. und 2. Handball Bundesliga bekanntgegeben. Dabei wurde veröffentlicht, dass ...